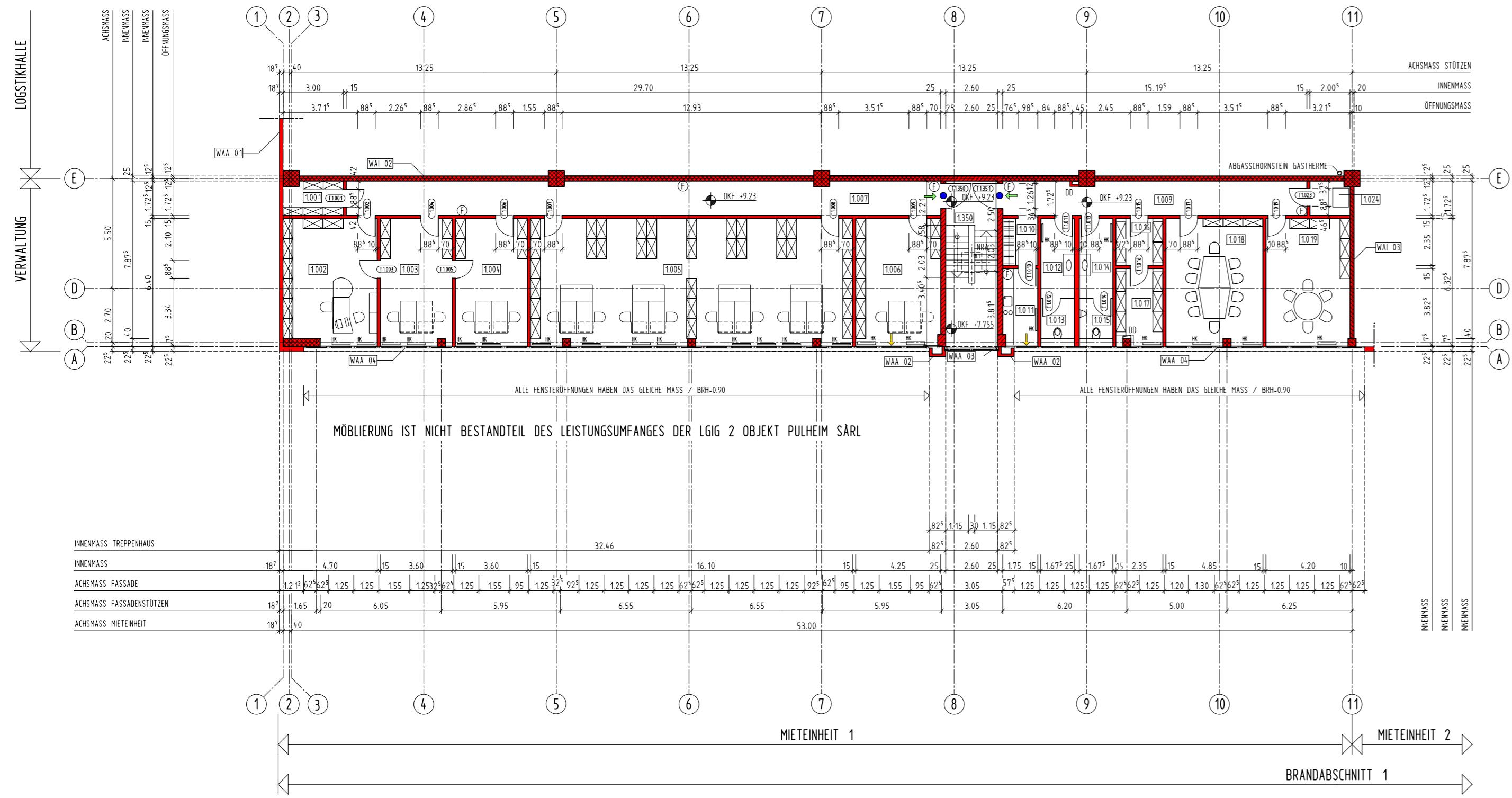
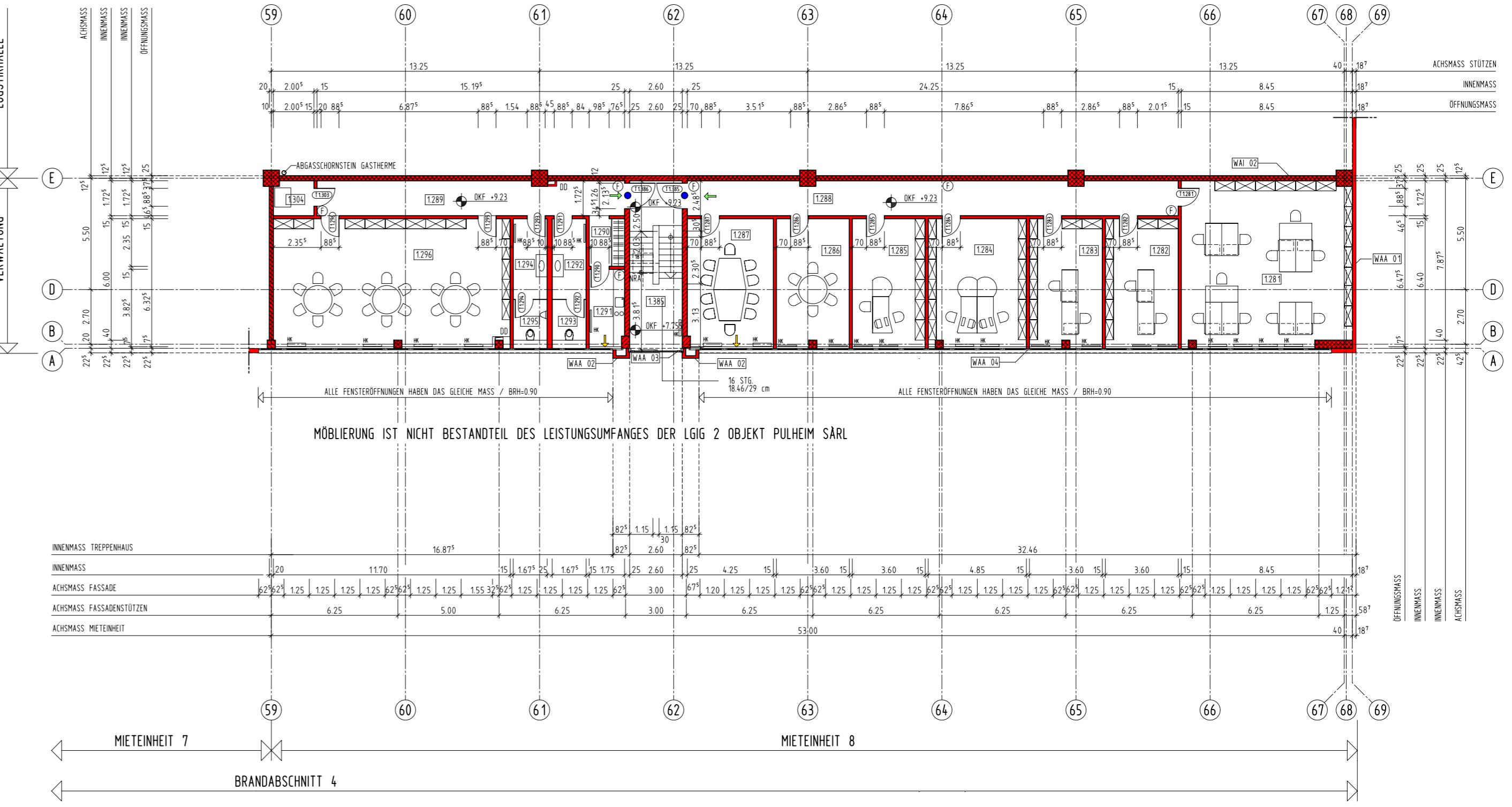


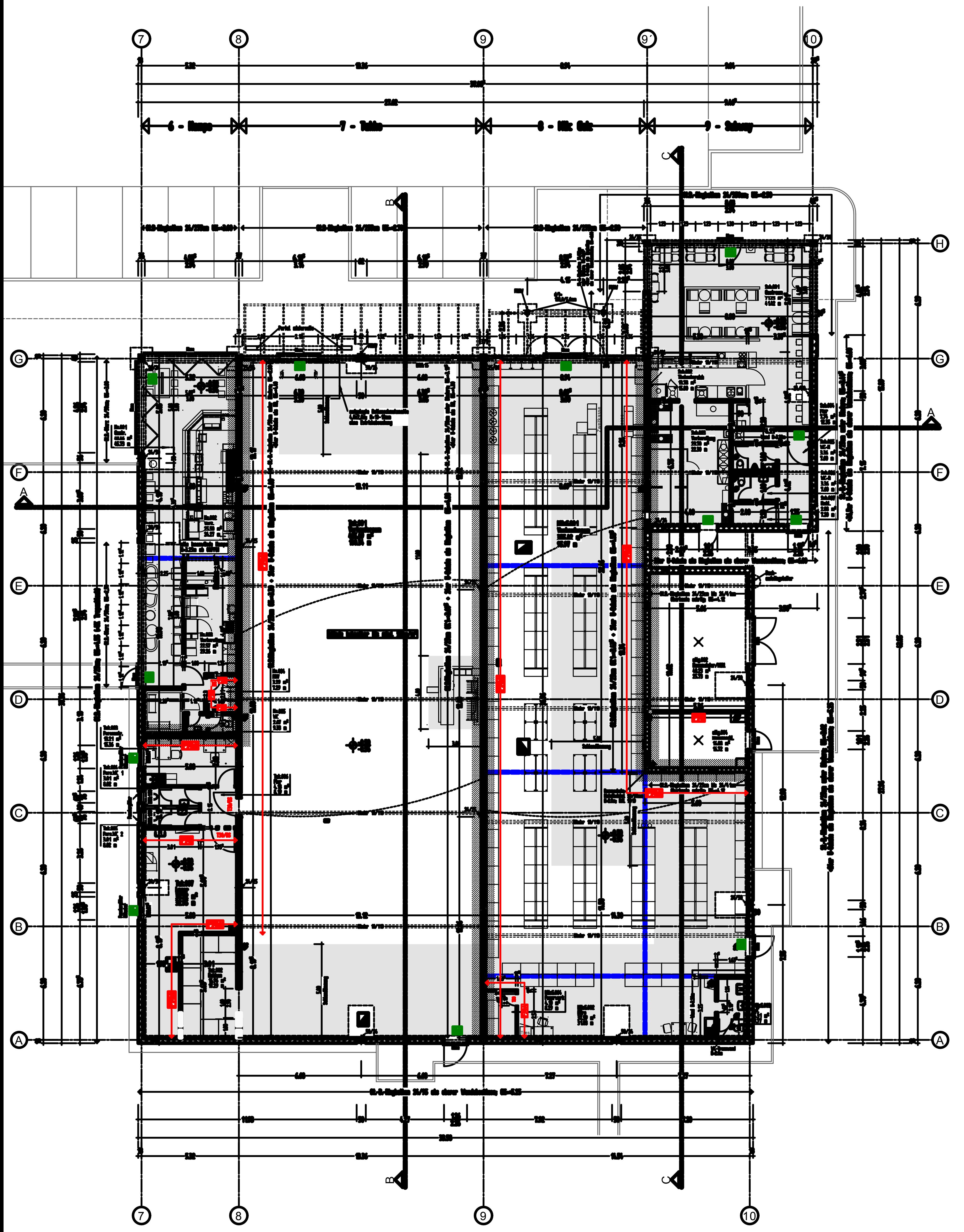
# OBERGESCHOSS VERWALTUNG MIELEINHEIT 4 UND 5



# OBERGESCHOSS VERWALTUNG MIELEINHEIT 1



# OBERGESCHOSS VERWALTUNG MITEINHEIT 8



#### LEGENDE

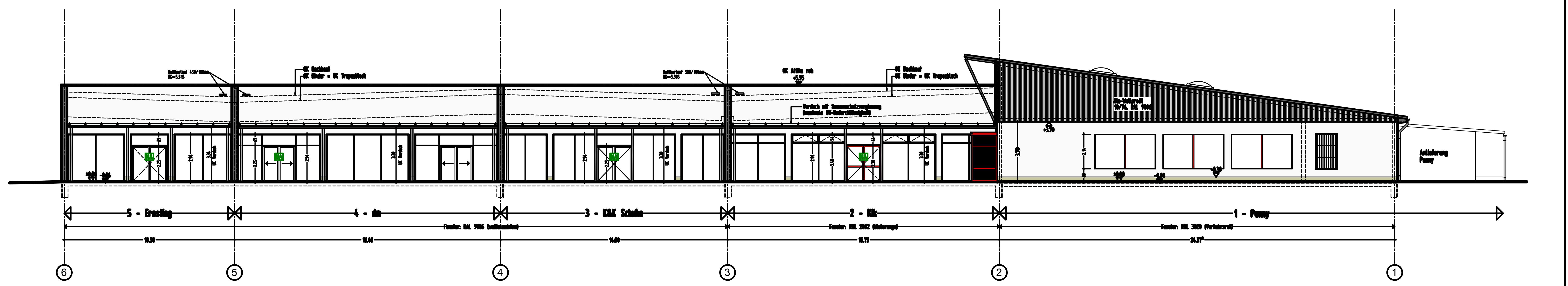
	Stahlbeton
	unbewehrter Beton
	Porenbeton, PPW4
	Mauerwerk, KS Quadro H=3,00m ab OKFFB (wenn nicht anders angegeben)
	Mauerwerk, KS Quadro bis unter Trapezblech bzw. Dachhaut
	Gipskartonwand, doppelt beplankt H=3,00m ab OKFFB (wenn nicht anders angegeben)
	Gipskartonwand, doppelt beplankt bis unter Trapezblech bzw. Dachhaut
	Wärmedämmung (Art und WLG gem. Angabe im Plan)
	Tür 180° Öffnungswinkel
	Tür mit Lichtausschnitt
	Tür mit Brandschutzqualität
	Stahltür
	Höhenangabe + 0,00 = OKFF - 0,06 = OKRS
	BRH EnEV i.L. Ü.NN. OKFF OKRD OKRS OKT UK RF RS RWA T30 / F30 / G30 NA BE FR WH
	= Brüstungshöhe = Energieeinspar Verordnung = im Lichten / Lichte Öffnung = über Normal Null = Oberkante Fertigfussboden = Oberkante Rohdecke = Oberkante Rohsohle = Oberkante Terrain = Unterkante = Rettungsfenster = Rauchschutztür nach DIN 18095 = Rauch- und Wärmeabzugsanlage = Feuerwiderstandsklasse = Notausgang = Bodeneinlauf = Fallrohr = Wandhydrant

Tür- und Brüstungshöhen bezogen auf OKFF !  
Tür- und Fensteröffnungen lichte Rohbaumaße !

80mm Wärmedämmung  
extrudierter Polystyrolschaum  
WLG 035, Druckfestigkeit  $\geq 0,02\text{N/mm}^2$   
unter der Sohle

oberhalb Trapezblech  
je 50cm breit links und rechts der F-90 Wand  
nichtbrennbare Steinwolle (bis 1000° beständig)  
sowie Sickenfüller

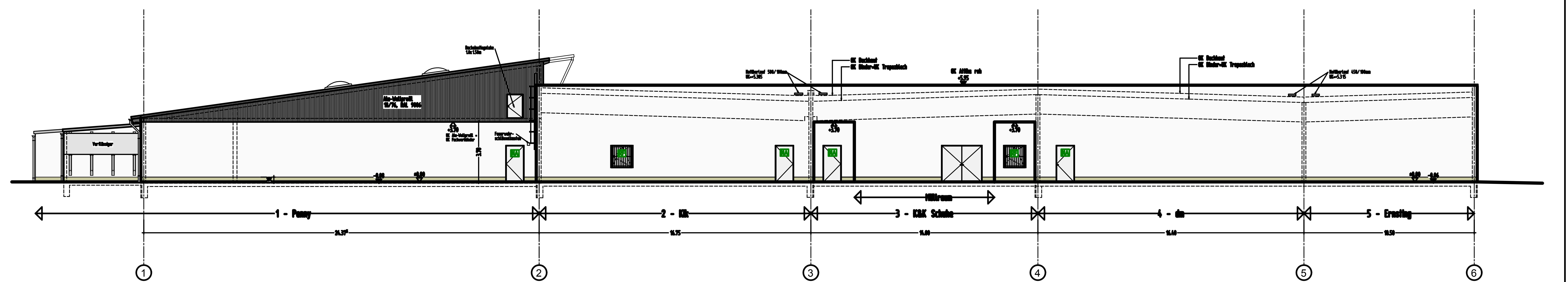
Trenn-/Feldfuge Fliesenbelag/Bodenplatte



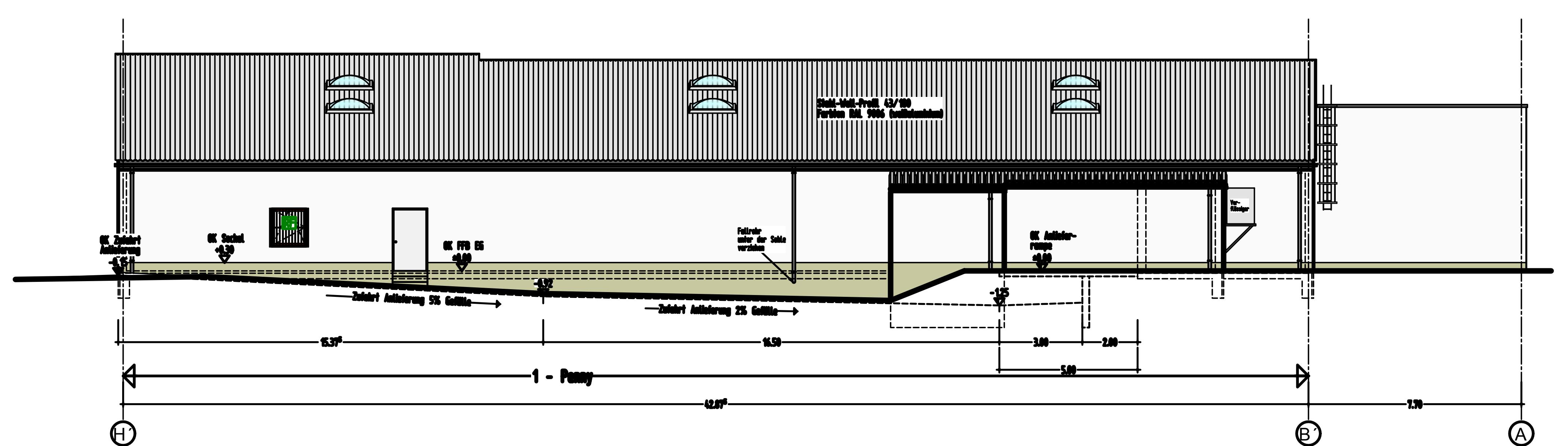
Ansicht von Nord-Osten (Parkplatz)

Farbkonzept	
	Fassadenfarbe (Putzflächen) RAL 9010 (reinweiß)
	Fassadenfarbe (Sockel) RAL 7030 (steingrau)
	Stahl- bzw. Alu-Wellprofile RAL 9006 (weißaluminium)
	WDVS Stützen Stahlblech Attikaabdeckungen Trauf- und Ortgangblech Pultdach (Penny) Unterschlag (Traufe Penny) Holzbauteile (Dach Penny) RAL 7016 (anthrazitgrau)
	Stahltüren RAL 7035 (lichtgrau)
Fenster:	
	Fenster Penny RAL 3020 (verkehrsrot)
	Schaufenster Kik RAL 2002 (blutorange)
	Fenster Subway (Bauteil 2) RAL 6005 (moosgrün)
	sonstige Fenster RAL 9006 (weißaluminium)

Vordächer Nord-Ost Fassade: Stahl verzinkt

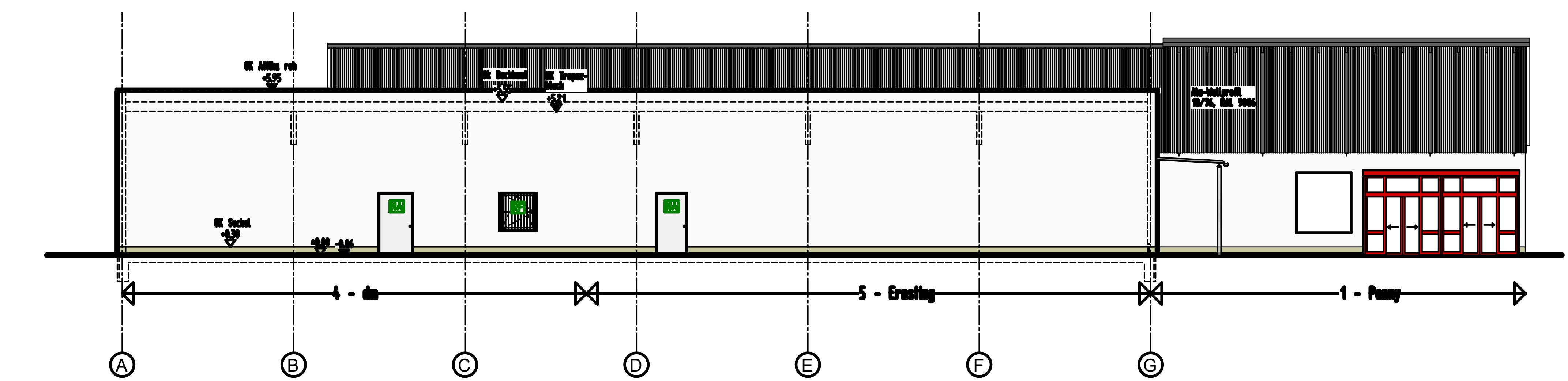
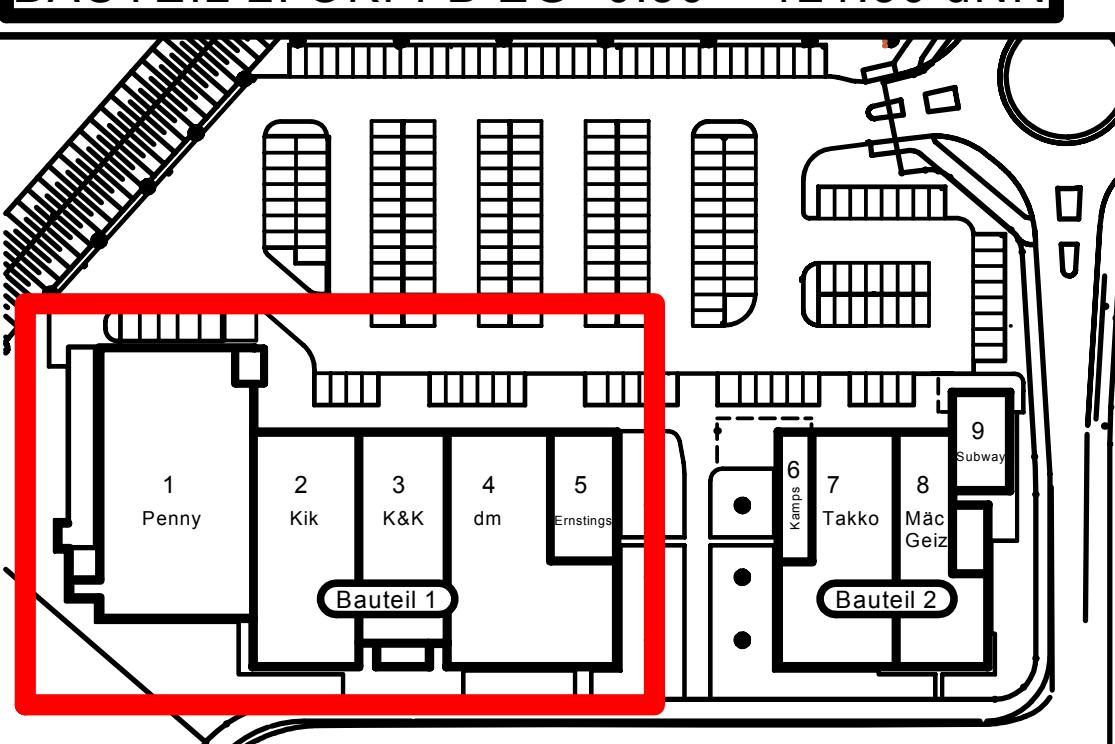


Ansicht von Süd-Westen (Heinrich Rosen Allee)

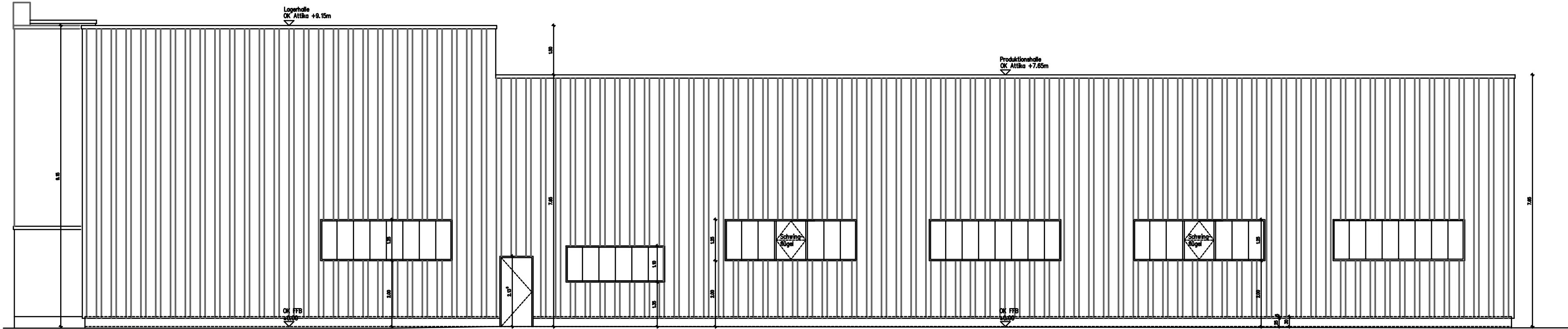


Ansicht von Nord-Westen (Anlieferung Penny)

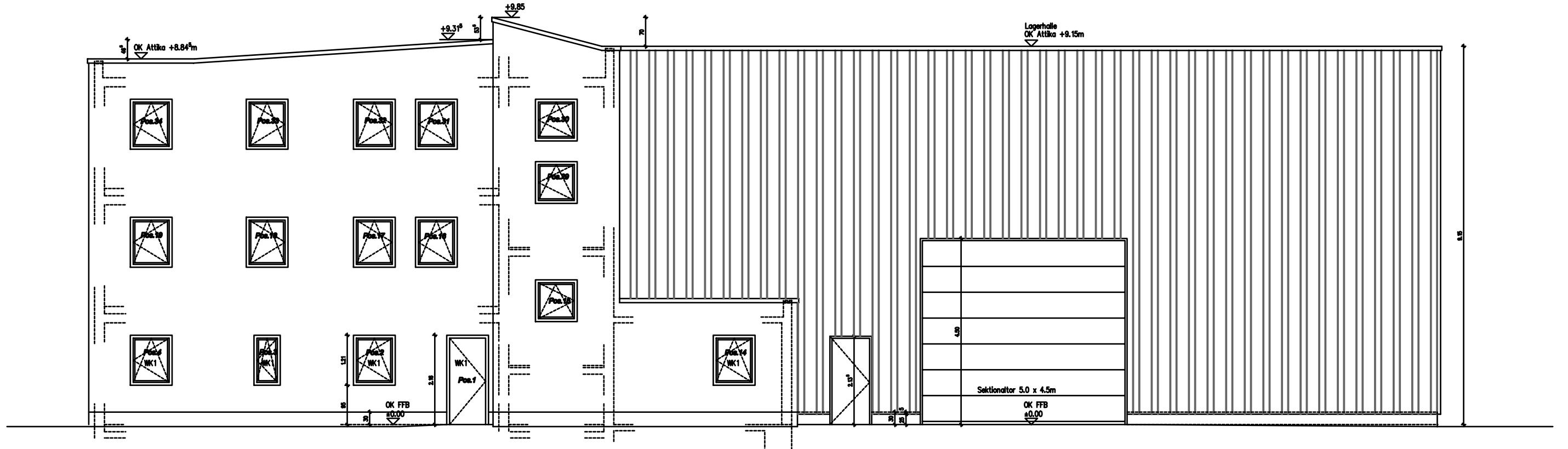
BAUTEIL 1: OKFFB EG ±0.00 = 121.80 üNN  
BAUTEIL 2: OKFFB EG -0.50 = 121.30 üNN



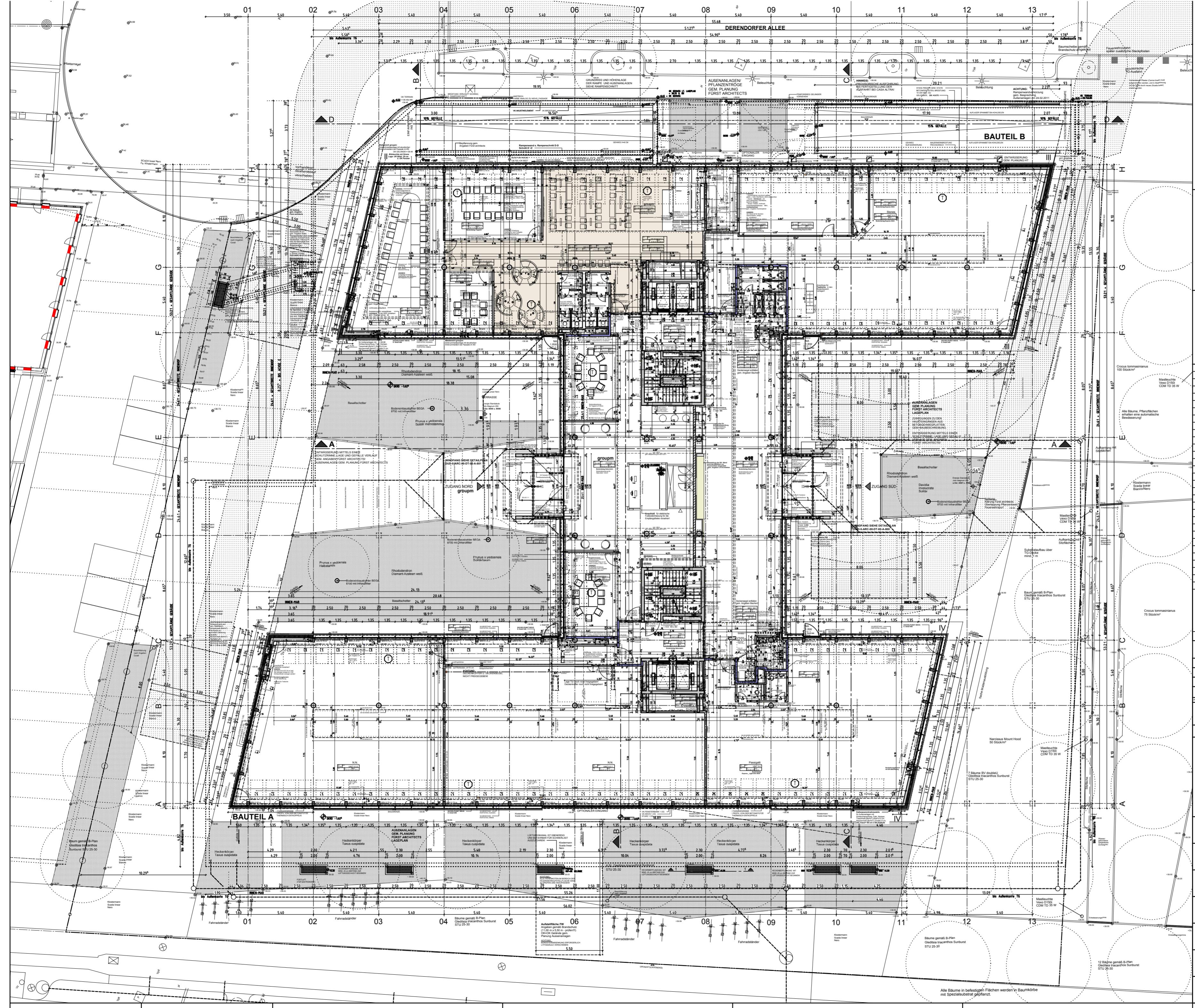
Ansicht von Süd-Osten



*Ansicht Norden*

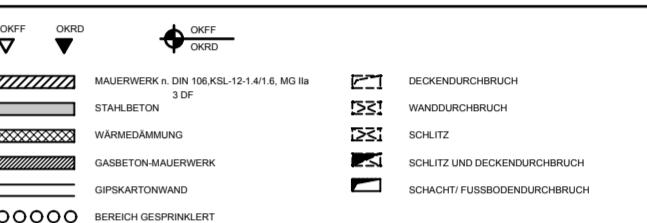


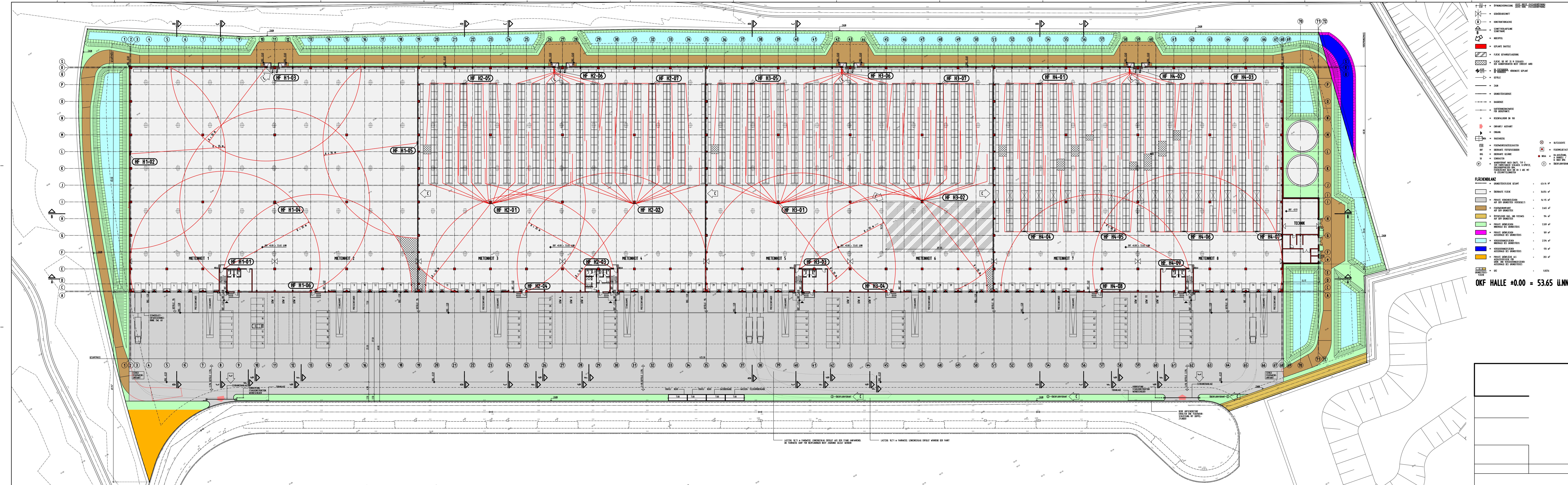
*Ansicht Osten*

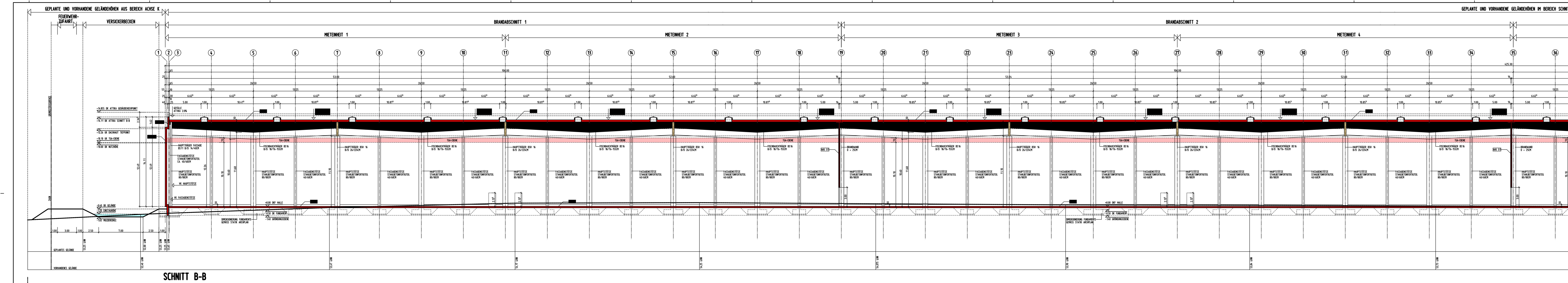


EGENDE	
BODENDURCHBRUCH	P PUTZ
BODENEINLAUF	RD ROHDECKE
BRÜSTUNGSHÖHE	REV REVISIONSÖFFNUNG
BRANDWAND	RÖ REINIGUNGSÖFFNUNG
BAUART VON BRANDWÄNDEN	RR REGENFALLROHR
BRANDMEDELZENTRALE	RS RAUCHSICHERE TÜR
DECKENAUSPÄRUNG	RWA RAUCH-UND WARMEABZUGSANLAGE
DECKENDURCHBRUCH	SCH SCHACHT
DECKENOFFNUNG	STB STAHLBETON
DECKENSCHLITZ	STG STEIGUNG
EINSPEISUNG TROCKENE STEIGLEITUNG	T-30-RS BRANDSCHUTZTÜR T30.
ELEKTRO-INSTALLATION	RAUCHDICHT-SCHLIESSEND
ENTNAHMESTELLE TROCKENE STEIGLEITG.	T-90-RS BRANDSCHUTZTÜR, T90.
FLIESEN	RAUCHDICHT-SCHLIESSEND
FEUERLOSCHER	T30-1 FEUERHEMMENDE TÜR
FERTIGFLÜSSBBODEN	EINFLÜGLIG N. DIN 18082
FUSSBODENDURCHBRUCH	T30-2 FEUERHEMMENDE TÜR
GIPSKARTONWAND	ZWEIFLÜGLIG N. DIN 18084
HYDRANT	T90-1 BRANDSCHUTZ TÜR
HEIZKÖRPER	EINFLÜGLIG N. DIN 18084
HEIZUNGS-INSTALLATION	TZN TRENNWAND ZW. 400 m²-NUTZUNGSERHEINUNGEN
HÖCHSTER GRUNDWASSERSTAND	UK UNTERKANTE
LÜFTUNGSGITTER	UKD UNTERKANTE DECKE
LICHTE HÖHE	UZ UNTERZUG
LICHTSCHACHT	ÜZ ÜBERZUG
DRUCKKNOPFMELDER BMZ	VK VORDERKANTE
NOTAUSGANG	WA WANDAUSPÄRUNG
OBERKANTE	WD WANDDURCHBRUCH
OBERKANTE DECKE	WÖ WANDÖFFNUNG
OBERKANTE FERTIG	WS WANDSCHLITZ
OBERKANTE FERTIGFLÜSSBBODEN	WH-T WANDHYDRANT, TROCKEN
OBERKANTE ROHDECKE	WH-N WANDHYDRANT, NASS

REBÜSTUNGS-, VORLAGEN- UND ÖFFNUNGSMASSE AB OKFF.  
ANGEGEBENEN FLÄCHENMASSE SIND OHNE PUTZABZUG.  
BEMASSUNG DER TREPPENLAUFE IM GRUNDRISS SIND ROHMASSE.  
KRETLIKE SCHÄCHTE SOWIE AUFGUSSCHÄCHTE SIND IN F90-A, TREPPENRAUMWÄNDE IN DER  
ART VON BRANDWANDEN ZU ERSTELLEN.  
MASSE SIND AUF DER BAUSTELLE ZU PRÜFEN, ETWAIGE UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEI-  
NG MITZUTEILEN.  
TRAGENDEN UND KONSTRUKTIVEN BAUTEILE MÜSSEN NACH GEPRÜFTER STATISCHER BERECHNUNG  
GESTELLT WERDEN. DIE MAUERWERKS- SOWIE DIE BETONGÜTER SIND DER STATIK ZU ENTNEHMEN.  
MESSUNGEN UND AUSPARUNGEN IN STAHLBETONBAUTEILEN SIND NACH DEN SCHALPÄLEN, BZW.  
CH DER STATIK HERZUSTELLEN.  
SLITZE DURCHBRÜCHE UND AUSPARUNGEN SIND NACH DEN SCHLITZ- U. DURCHBRUCHPLÄNEN NACH  
GABEN DES FACHINGENIEURS HERZUSTELLEN.  
SE PLÄNE SIND NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DER GEPRÜFTEN STATIK UND DEN SCHALPÄLEN.  
DIE ENTWURF IS STEHT GEISTIGES EIGENTUM DES PLANERS UND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. VERWIL-  
TIGUNGEN UND WEITERGABE AN DRITTE ERFOLGT NUR MIT AUSDRÜCKLICHER GENEHMIGUNG DES  
UNVERFASSERS. BEI MIßBRUCH BLEIBEN RECHTLICHE SCHRITTE VORBEHALTEN.







**SLANT | B-B**

